

Die **Algrafie** ist eine Variante des Flachdrucks mit Aluminium-Druckplatten, welche behandelt und eingewalzt wie Lithografie einfach auf Kupferdruckpressen gedruckt werden können. Diese spezielle Variante der Algrafie verbindet moderne Bildwelten hervorragend mit klassischer Originaldruckgrafik.

Traditionell mit Lithotusche und Lithokreide direkt gezeichnet oder als Materialabdruck, Umdruck, Collage, Frottage oder Fotogramm bis hin zu Übertragungen natürlicher Halbtöne in einem direkten Belichtungsprozeß ohne fotografische Veränderungen ermöglicht die **Hand-Algrafie** auf einfachem Weg hochwertigste Ergebnisse mit feinen Tusche-Halbtönen – überraschender Weise ohne umfangreiche Kenntnis der mystifizierten Ätzzvorgänge am Stein, geheimnisvolle Wischwasserzusätze und Chemiekennnisse in der Lithografie. Auch die Anschaffung von hochwertigen Druckmaschinen wie Reiberpresse oder Offsetandruckpresse ist überflüssig, wenn man über eine Radierpresse verfügt.

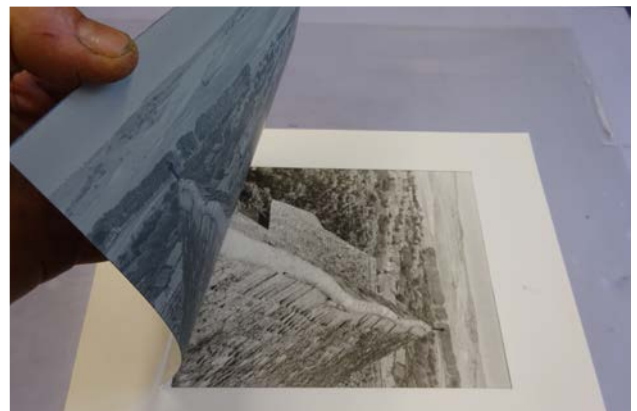


Neuerdings schließt nun die **Fotokorn-Algrafie** noch die Lücke zwischen digitaler Bildwelt und lithografischem Handabzug – mit direkter digitaler Bebilderung der Druckplatten. Hierbei werden diverse Vorlagen oder einzelne originalgetreue fotografische Abbildungen durch die Benutzung eines speziellen stochastischen Fotokorn-Rasters direkt übertragen, welches im Druck auch mit der Lupe nicht mehr als Raster zu erkennen ist. Deshalb ist das Verfahren auch für originalgetreue fotorealistische Schwarz-Weiß Arbeiten durchaus empfehlenswert.



Gedruckt wird auf gefeuchtetes Büttenpapier in direktem Druck, quasi wie in der Radierung. Auch der Zusammendruck von Farbplatten funktioniert naß in naß. Jede Farbe kann während des Druckens einzeln angepasst werden. Die Platte selbst verändert sich auch bei fehlerhaftem Einwalzen praktisch nicht und toleriert einiges an experimentellen Kapriolen.

Die Einbindung von Fotografie, digitalem Layout oder Collagen in die traditionelle Druckgrafik, bzw. Radierung und Steindruck ist mit Fotokorn-Algrafie erstmalig ohne Umwege, das heißt ohne Qualitätsverlust durch Staub oder Schwankungen der Chemie, in höchster Qualität nahezu ideal ermöglicht.



Die **Grafikwerkstatt Dresden** ist auf dem Gebiet der Originaldruckgrafik seit über 60 Jahren unterwegs und Pionier in der Hand-Algrafie. Die Drucker sehen sich als Mittler zwischen Technologie und Kunst, wobei die Pflege der tradierten Techniken Radierung, Lithografie, Holzschnitt und Handsatz im Vordergrund und dazu je ein ausgebildeter Drucker zur Verfügung steht. Zusätzlich wird versucht kontinuierlich Industrietechnologie für die Anwendung im Bereich der Druckgrafik zu erschließen.

Die **Fotokorn-Algrafie** stellt in der Entwicklung der Drucktechniken nunmehr eine logische Entwicklung dar und steht hier seit 2019 erstmalig in einer grafischen Werkstatt direkt für kreatives Arbeiten zur Verfügung.

Anlässlich des **Tages der Druckkunst 2020** wird mit Druck-Demonstrationen am 16. März 2020 Einblick in die praktischen Abläufe gegeben.

